



Liedgedenken Ihrer Dectore!

Umfassend gemacht und angeordnet hat mich
 die gütige Aufmerksamkeit, womit Sie
 mich in mein elterliches Zerkelung mit dem
 für mich so pfundvollsten Ausfluss zuwenden!
 Ich kann nicht in Ihnen mein Lebenslang
 Dankgefühl bezeugen, Sie haben, aber
 wo sollte ich Sie und Ihre Liebe finden? Es
 blieb also nichts anderes übrig, als meine
 Dankgefühl auf dem hohen Berg, zu
 wandern, bis die Zeit heran ruft, wo die
 Geister mit ihrem Aufschwung sich werden
 nach und nach zum Licht finden und auch das
 Gefühl zu sich lassen, wo ihre Geistesfülle sich
 gewöhnlich in einem Haufe und in einem Haufe
 fast fast, bis da Lang sie werden können, bald
 zu einem neuen Flug, und so sehr ich, daß mich
 Ihre Geistesfülle lieber haben werden

Augustin

geborenen, seiner Land bewohnen lag.
Ich war also eine Waise in N. S. S. und
ihren Landbewohnern, was ich jedes Tag um ihre
Lohn zitterte; auch ich sollte ihre Tochter die Land,
einmal besuch und man konnte ich werden Gutsbesitzer
ihre Mutter sagen; damit sie zuvörderst Lärm,
weil die Mutter sich auch nicht um ihre Sache,
die Lärm, die Land besuch besser zu werden,
und sie ging ich auf meinen Land zuvörderst,
auf Lärm & Lärm anwesend, Lärm wurde
schlimmer Anwesenheit, meine Gegenwart
wurde anwesend und ich nicht um N. S. S.
zuvörderst, um die Lärmigkeit Lärm nicht ich
zu erlösen. Endlich um 17. Sept. seine
20, besser zu werden, ein wenig über meine
Anwesenheit in Lärm sein nicht, ich nicht
alle geschehen Lärm fallen besser und
sein Lärm und sie bei ich würde in Lärm
esur es, irgend etwas, gelichtet zu sein,
was, ich nicht erlösen, um Lärm der

Gedanken beaufichtigt in den Mainigen
Sinn harrs Willensfuß meine Beaufichtigung
gewüßet.

Ich fuffe nun in Wien, wo sich nun alle uns,
gefluzenen Gnisten wieder ringsfinden, in
den was diese gelnist, den Gofez für chojing
zu finden was ich nicht gelnist.

Hoffend mich bald in Form Gossiffen
Münch zu founen, bitte ich mich Gofen
Gann Gannstlin zu anzufohlen und
Gritz nun auf mich, daß ich auch
nimm Liebtgust fette, wüßet ein
Bridorfen mit Lästinen, wozu ich
mündlich erzählet werde.

Das jüngs fann befündt sich wußt mich
glücklich.

Mit Guffenung

Ihr

angobouß

Marie Br. Augustin

um 29 Sept. 883.



Am 14. Oct. 1883. Gm. in Wien. Ich fuffe nun in Wien, wo sich nun alle uns, gefluzenen Gnisten wieder ringsfinden, in den was diese gelnist, den Gofez für chojing zu finden was ich nicht gelnist. Hoffend mich bald in Form Gossiffen Münch zu founen, bitte ich mich Gofen Gann Gannstlin zu anzufohlen und Gritz nun auf mich, daß ich auch nimm Liebtgust fette, wüßet ein Bridorfen mit Lästinen, wozu ich mündlich erzählet werde. Das jüngs fann befündt sich wußt mich glücklich. Mit Guffenung Ihr angobouß Marie Br. Augustin